

Konzert Theater Bern | Postfach | CH-3001 Bern

## Medienmitteilung

Bern, den 28. März 2018

### 13. Symphoniekonzert

#### Dylan Corlay – ein junger Dirigent, den man sich merken sollte

**Dirigent:** Dylan Corlay

**Violine:** Andreas Janke | **Violoncello:** Benjamin Nyffenegger

**Klavier:** Oliver Schnyder | **Berner Symphonieorchester**

**Olivier Messiaen**, „Les offrandes oubliées“ (1939) (11')

**Ludwig van Beethoven**, Konzert in C-Dur für Violine, Violoncello und Klavier op. 56 (1803) (33')

**Maurice Ravel**, Daphnis et Chloé, «Symphonie choréographique en trois parties» (1909 – 12) (50')

**Samstag 28. April 2018 | 19:30 Uhr | Kursaal**

**Sonntag 29. April 2018 | 17:00 Uhr | Kursaal**

Einführungen 1 Stunde vor Konzertbeginn im Kursaal, Bellavista 5, 6. OG

Liebe Redaktorinnen und Redaktoren

Der Franzose **Dylan Corlay** gilt als einer der vielversprechendsten jungen Dirigenten unserer Zeit. Er studierte am Pariser Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse und gewann 2015 die renommierte International Jorma Panula Conducting Competition in Finnland. Für unser 13. Symphoniekonzert kommt Dylan Corlay nun zum ersten Mal nach Bern und spielt mit dem **Schnyder Trio** und dem BSO u. a. das Tripelkonzert von Ludwig van Beethoven. Das Schnyder Trio um den Schweizer Pianisten Oliver Schnyder debütierte 2012 in der Tonhalle Zürich und begeistert seither ein breites Publikum. Ihre erste CD mit den Klaviertrios von Franz Schubert wurden vom Magazin *Die Bühne* als „eine neue Referenzaufnahme“ gefeiert und von der Aargauer Zeitung zum besten Schweizer Klassikalbum gewählt.

Ich würde mich freuen, Sie zu diesem Konzert begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen nehme ich gerne entgegen unter:

isabelle.jakob@konzerttheaterbern.ch / 031 329 51 05

Mit herzlichen Grüßen

Isabelle Jakob, Medienverantwortliche Konzert Theater Bern

---

**ISABELLE JAKOB**

MEDIENVERANTWORTLICHE

Fon +41 (0) 31 329 51 05

isabelle.jakob@konzerttheaterbern.ch

## OLIVER SCHNYDER TRIO

BEETHOVEN TRIPEL

### **13. Symphoniekonzert**

*Dirigent Dylan Corlay – Oliver Schnyder Trio – Chor Konzert Theater Bern –  
Berner Symphonieorchester*

OLIVIER MESSIAEN *Les offrandes oubliées*

LUDWIG VAN BEETHOVEN *Konzert C-Dur  
für Violine, Violoncello und Klavier op. 56 «Tripelkonzert»*

MAURICE RAVEL «*Daphnis et Chloé*». *Symphonie choréographique en trois parties*

Die (heilige) Zahl drei durchzieht dieses Konzert: Ein in Musik gegossenes Triptychon, ein klassisches Tripelkonzert und eine *Symphonie choréographique en trois parties* sorgen hier für einen Konzertabend ganz besonderer Art. Dabei zeigen sich sowohl Olivier Messiaen als auch Maurice Ravel als Meister leuchtender Farben und üppiger Orchesterbesetzungen. 15 verschiedene Schlaginstrumente, Chor und eine Windmaschine sieht Ravels Ballettmusik zu *Daphnis et Chloé* vor. In Messiaens *Les offrandes oubliées* laden die himmlischen Sphären spiritueller Musik zu Meditation ein, und inmitten dieses Klangfarbenrauschs kommt das Tripelkonzert Ludwig van Beethovens besonders intensiv zum Tragen: Im Wechselspiel zwischen kammermusikalischem Klaviertrio und Orchester zeigt es sich als ein Ausnahmewerk von berührender Schönheit.

**KURSAAL BERN, ARENA**, 28./29. Apr 2018 | **KONZERTEINFÜHRUNG**  
Walter Kläy | Kursaal, OG 6, Bellavista 5

## ***Dylan Corlay // Dirigent***

Dylan Corlay, der Gewinner des ersten Preis der International Jorma Panula Conducting Competition 2015 in Finnland, wurde von Dirigenten wie Jean-Sébastien Béreau, Gianluigi Gelmetti, Philippe Ferro, Atso Almila, Jorma Panula und Péter Eötvös ausgebildet. Ab 2015 war er Assistant Conductor von Matthias Pintscher beim Ensemble intercontemporain. Der in Vitré geborene Franzose studierte am Pariser Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse, wo er Abschlüsse in Dirigieren, Kammermusik, Fagott und Pädagogik erwarb und gewann mehrere Preise. Außerdem studierte er Trompete, Gitarre, Klavier und das elektronische Instrument Ondes Martenot. Als Fagottist vervollkommnete er seine Studien am Mozarteum Salzburg und trat mit den wichtigsten europäischen Orchestern unter Dirigenten wie Tugan Sokhiev, Philippe Jordan, Myung-Whun Chung und Pierre Boulez auf. Zudem ist Dylan Corlay ein sehr engagierter Dozent und mehrfach ausgezeichnete Komponist. Engagements als Dirigent bringen ihn aktuell u.a. mit dem Orchestre National de Lyon, dem Orchestre National de Lille, dem Orchestre de Chambre de Paris, Orchestre National d'Ile de France, Orchestre National des Pays de la Loire, Orchestre Lamoureux, Orchestre National du Capitole de Toulouse und dem Berner Symphonieorchester zusammen.

## ***Oliver Schnyder Trio***

2012 debütierte das Oliver Schnyder Trio in der Tonhalle Zürich und legte kurz darauf seine erste CD mit den Klaviertrios von Franz Schubert vor, welche vom Magazin Die Bühne als «eine neue Referenzaufnahme» gefeiert und von der Aargauer Zeitung – wie auch die darauf folgende Aufnahme sämtlicher Brahms-Klaviertrios – zum besten Schweizer Klassikalbum des Jahres gewählt wurde. Die 2015 erschienene CD «WinterreiseN» mit dem deutschen Tenor Daniel Behle wurde von der Opernwelt zur «CD des Monats» gekürt und von Pizzicato mit einem «Supersonic Award» ausgezeichnet.

Wichtige Stationen in der noch jungen Laufbahn des Ensembles sind Gastspiele bei den SWR Schlossfestspielen Ettlingen, in der Stuttgarter Liederhalle, in der Alten Oper Frankfurt, im WDR Funkhaus Köln, bei den Festspielen Baden-Baden, beim Meisterzyklus Bern, bei den Ittinger Pfingskonzerten, beim Menuhin Festival Gstaad, in der Wigmore Hall, im Concertgebouw und Muziekgebouw Amsterdam sowie regelmässige Asien-Tournées (Japan, Südkorea, Taiwan) und Residenzen beim Hirzenberg-Festival, im Festival Musikdorf Ernen, auf Schloss Elmau und bei Universum Beethoven (zyklische Aufführung sämtlicher Klaviertrios zusammen mit dem Trio Jean Paul und dem Trio Wanderer in Boswil und Muri).

Das OST spielt u. a. mit Musikern wie Daniel Behle, Vilde Frang, Nils Mönkemeyer und Lars Anders Tomter zusammen.<sup>[1]</sup><sub>[SEPP]</sub>

## ***Oliver Schnyder // Klavier***

Er studierte in der Schweiz bei Emmy Henz-Diémand und Homero Francesch, danach in den USA bei Leon Fleisher. Er tritt auf allen wichtigen Konzertbühnen der Welt auf und spielt mit Orchestern wie dem Philharmonia Orchestra, Tonhalle-Orchester Zürich, WDR Sinfonieorchester Köln, Danish National Symphony, Baltimore Symphony, Tchaikovsky-Sinfonieorchester Moskau,

Academy of St Martin in the Fields und dem Zürcher Kammerorchester unter Dirigenten wie Ivor Bolton, Semyon Bychkov, Vladimir Fedoseyev, James Gaffigan, Philippe Jordan, Sir Roger Norrington, Mario Venzago und David Zinman. Bei Sony Classical & RCA Red Seal liegen CDs mit Werken von Mozart, Schumann, Liszt, Haydn und Mendelssohn vor. Im Herbst 2017 erscheinen sämtliche Klavierkonzerte Beethovens mit dem Luzerner Sinfonieorchester unter James Gaffigan.

***Andreas Janke // Violine***

Konzertmeister des Tonhalle-Orchesters Zürich, studierte in Salzburg bei Igor Ozim und beim Hagen Quartett. Bei bedeutenden internationalen Wettbewerben ging er als Sieger und Preisträger hervor (Concours Reine Elisabeth in Brüssel, Fritz Kreisler in Wien, Benjamin Britten in London, Prager Frühling). Tourneen führen ihn durch ganz Europa und Asien. Seit 2013 ist er zudem Professor an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK. Andreas Janke spielt eine Violine von Carlo Bergonzi «Hozier, Andrews» 1733-39, zur Verfügung gestellt von der Mercedes-Benz Automobil AG, Zürich.

***Benjamin Nyffenegger // Violoncello***

stellvertretender Solocellist des Tonhalle-Orchesters, studierte in Zürich bei Walter Grimmer und Thomas Großenbacher. 2003 sprach ihm David Zinman ein Stipendium für das Aspen Festival and School zu. Er ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe, regelmäßiger Gast bei internationalen Festivals, Solist bei führenden europäischen Orchestern wie dem Tonhalle-Orchester Zürich und der Academy of Saint Martin in the Fields. Nyffenegger ist zudem ein sehr gefragter Kammermusiker und Mitglied des Julia Fischer Quartett.